



## Wieder zu Hause: gut aufpassen

Am Tag nach der Operation sollte Ihr Kind möglichst unter Beaufsichtigung zu Hause bleiben. Bitte lassen Sie es bis zu 24 Stunden nach der OP nicht allein am Straßenverkehr teilnehmen oder mit Geräten, wie zum Beispiel einer Brotschneidemaschine, hantieren.

Durch unsere Abschlussvisite können wir Auffälligkeiten rasch erkennen oder ausschließen. Sollte dennoch eines der folgenden Symptome auftreten, rufen Sie uns bitte umgehend an oder wenden Sie sich an Ihre Kinderärztin/Ihren Kinderarzt mit der Information, dass bei Ihrem Kind eine Anästhesie durchgeführt wurde.

### Bitte melden Sie sich bei:

- schwerer Übelkeit, Erbrechen
- Fieber, Schüttelfrost
- Schmerzen in der Brust
- Anzeichen von Lähmungen
- Halsschmerzen, Heiserkeit, Sprechstörungen

Möglicherweise ist dann eine weitere klinische Überwachung und Betreuung notwendig. Selbstverständlich können Sie bei Komplikationen auch jederzeit mit Ihrem Kind direkt in unsere durchgängig geöffnete Notaufnahme kommen.

## So erreichen Sie uns



### Bundeswehrkrankenhaus Hamburg Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin

Lesserstraße 180 · 22049 Hamburg  
Telefon: 040 6947-2002 /-2041 (07:30 bis 17:00 Uhr)  
040 6947-2006 (nachts und am Wochenende)  
Fax: 040 6947-2930  
E-Mail: [BwKrHsHamburg@bundeswehr.org](mailto:BwKrHsHamburg@bundeswehr.org)

[www.bundeswehrkrankenhaus-hamburg.de](http://www.bundeswehrkrankenhaus-hamburg.de)



## Narkose bei Kindern



## Liebe Eltern,

dieser Flyer bietet Ihnen eine übersichtliche Zusammenfassung dessen, was Sie bestimmt schon mit der Narkoseärztin/dem Narkosearzt besprochen haben. Darüber hinaus wollen wir Ihnen wertvolle Tipps für die Zeit nach der Narkose im Krankenhaus und für zu Hause mitgeben.

## Die Vorbereitung: liebevoll beruhigen

Mindestens eine Stunde vor der Operation platzieren wir ein Pflaster mit lokal betäubender Salbe auf der Hand oder dem Arm Ihres Kindes, damit wir später im OP die Venenverweilkanüle schmerzfrei anlegen können. Falls Sie erst am frühen Morgen des Operationstages zu uns ins Krankenhaus kommen, sollten Sie das Pflaster mit der Salbe bereits zu Hause aufkleben. Etwa eine halbe Stunde vor der OP bekommt Ihr Kind auf der Station ein beruhigendes, angstlösendes Medikament.



## Die Operation: bitte warten

Sie können Ihr Kind bis kurz vor den Operationstrakt begleiten. Dort wird es von der Narkoseärztin/dem Narkosearzt und der Narkoseschwester/dem Narkosepfleger in Empfang genommen und in den OP getragen. Das Lieblingskuscheltier darf mitkommen.

Während Ihr Kind sich in unserer Obhut befindet, dürfen Sie gerne vor dem Aufwachraum Platz nehmen und dort warten. Da wir uns für die Narkoseeinleitung und -ausleitung aus Sorgfaltsgründen viel Zeit nehmen, kann es etwas länger als die vorgesehene Operationszeit dauern, bis Ihr Kind in den Aufwachraum zurückgebracht wird. Damit Ihr Kind möglichst schmerzfrei aufwacht, haben wir bereits während der Narkose Schmerzmedikamente verabreicht.

## Die Zeit danach: das Aufwachen begleiten

Im Aufwachraum wird Ihr Kind eine gewisse Zeit lang überwacht. In der Aufwachphase kann es vorkommen, dass Kinder unruhig reagieren oder weinen. Deshalb ist Ihre Anwesenheit sehr hilfreich. Sobald die Herz-Kreislauf- und die Atemfunktionen stabil sind und wir eine ausreichende Schmerztherapie erreicht haben, erfolgt eine Verlegung zurück auf die Station.

Es ist völlig normal, falls Ihr Kind nach der Narkose noch eine Zeitlang schläfrig und müde sein sollte. Auf der Station hat es ausreichend Zeit, sich zu erholen. Es gibt etwas zu trinken und ab etwa zwei Stunden nach Beendigung der Narkose darf eine Kleinigkeit gegessen werden. Bei ambulant durchgeführten operativen Eingriffen werden Ihr Kind und Sie am Nachmittag noch einmal von einer Narkoseärztin/einem Narkosearzt besucht. Wenn sich, wie erwartet, keine Auffälligkeiten abzeichnen, wird die Narkoseärztin/der Narkosearzt der Entlassung zustimmen.

